

TUM Institute for Advanced Study, München
Architektur: Fritsch + Tschaidse Architekten, München
Innenarchitektur: Andreas A. P. Anetseder, München

Technische Universität München (TUM)
Institute for Advanced Study (IAS)
Lichtenbergstrasse 2 a
Garching (bei München)

Fertigstellung: 2010

Produkte:
temptation C-Fuß,
open up Freischwinger



Fotos: © Maximilian Gottwald



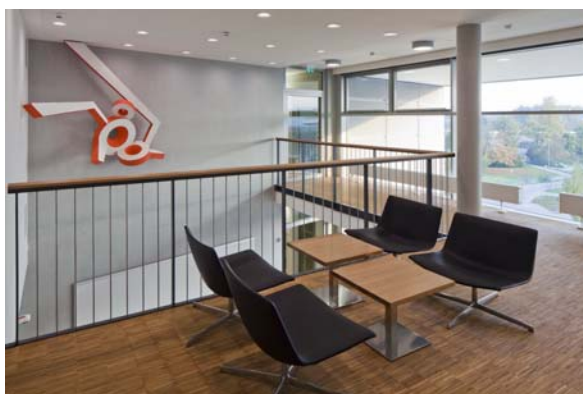
Mit dem Bau des IAS stiftete die BMW Group der als Exzellenzuniversität eingestuften Technischen Universität München einen Ort der Inspiration, Begegnung und Kooperation für Wissenschaftler aus aller Welt. Das offen und transparent gestaltete Gebäude mit einer Nutzfläche von knapp 2000 Quadratmetern passt sich hervorragend in das städtebauliche Konzept des Campus Garching ein. Es wirkt wie ein optischer Abschluß an der Nordseite des Geländes. Der Sockel des Gebäudes bietet Raum für Empfang, Mensa, Freiterrasse und Auditorium. In den drei Obergeschossen befinden sich Arbeitsplätze für bis zu 90 Wissenschaftlern, ein Café, ein großer Veranstaltungsraum sowie ein Kaminzimmer. Alles in allem fördert die Grundrissplanung Kommunikation und Kooperation, stellt aber auch Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Gemeinschaftsräume sind nach dem Vorbild der Faculty Clubs amerikanischer Eliteuniversitäten gestaltet. So steht dem Ideal des Hauses „High-Risk, High Reward“ nichts im Wege. Frei von bürokratischen Belastungen werden neue und unorthodoxe Projekte mit Potential verfolgt.

TUM Institute for Advanced Study, München
Architektur: Fritsch + Tschaidse Architekten, München
Innenarchitektur: Andreas A. P. Anetseder, München

Technische Universität München (TUM)
Institute for Advanced Study
Lichtenbergstrasse 2 a
Garching (bei München)

Fertigstellung: 2010

Produkte:
temptation C-Fuß,
open up Freischwinger



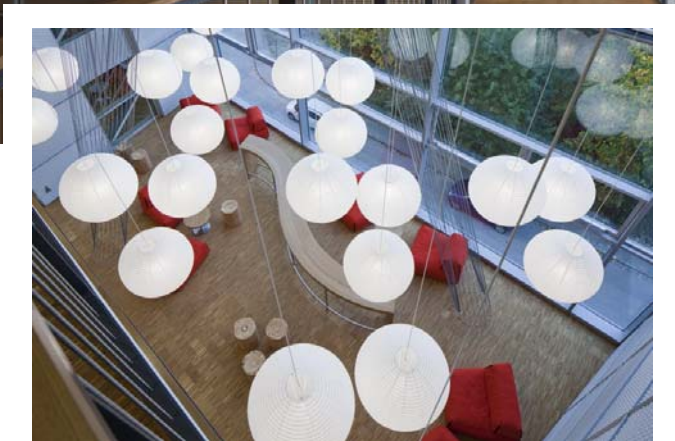
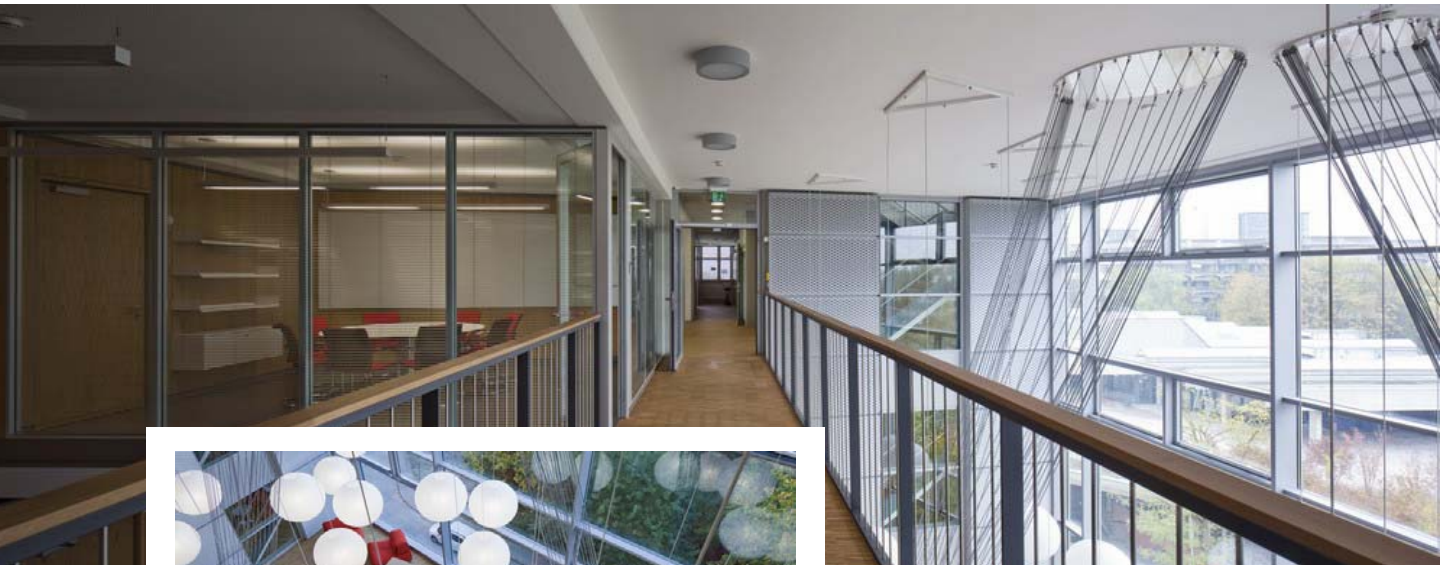
Zahlreiche und unterschiedliche Kommunikationsräume unterstützen den Austausch von Ideen und regen den Diskurs unter Wissenschaftlern an: von der großzügigen Lounge, über Veranstaltungsräume bis zum Kaminzimmer.
Fotos: © Maximilian Gottwald

TUM Institute for Advanced Study, München
Architektur: Fritsch + Tschaidse Architekten, München
Innenarchitektur: Andreas A. P. Anetseder, München

Technische Universität München (TUM)
Institute for Advanced Study
Lichtenbergstrasse 2 a
Garching (bei München)

Fertigstellung: 2010

Produkte:
temptation C-Fuß,
open up Freischwinger



Im offenen und transparent gestalteten Gebäude sind viele Sichtbezüge möglich. Konferenzräume sind von aussen einsehbar. Für die Bestuhlung wurde der **Freischwinger der Serie open up** eingesetzt.



TUM Institute for Advanced Study, München
Architektur: Fritsch + Tschaidse Architekten, München
Innenarchitektur: Andreas A. P. Anetseder, München

Technische Universität München (TUM)
Institute for Advanced Study
Lichtenbergstrasse 2 a
Garching (bei München)

Fertigstellung: 2010

Produkte:
temptation C-Fuß,
open up Freischwinger



Für die 90 Wissenschaftler stehen Einzel- und Doppelarbeitsplätze sowie einige größere Räume zur Verfügung. Die Arbeitsplätze wurden mit Tischen der Serie **temptation** eingerichtet. Die Drehstühle **crossline** dienen hier als Fotomodell.

TUM Institute for Advanced Study, München
Architektur: Fritsch + Tschaidse Architekten, München
Innenarchitektur: Andreas A. P. Anetseder, München

Technische Universität München (TUM)
Institute for Advanced Study
Lichtenbergstrasse 2 a
Garching (bei München)

Fertigstellung: 2010

Produkte:
temptation C-Fuß,
open up Freischwinger



Im neuen Institute for Advanced Study bündelt die TUM ihre Spitzenforschung. „Die freie Entfaltung der Kreativität unserer besten Köpfe leistet den effizientesten Beitrag zum Fortschritt der Wissenschaft. Das ist unser Credo.“ begründet der Präsident das zentrale Projekt der TUM. Anspruchsvoll gestaltete Ruheräume und eine Bibliothek runden das Angebot der räumlichen Infrastruktur ab. Fotos: © Maximilian Gottwald